

Preiserhöhung am 1. Juli bei den Künstlerrmappen des Kunstwarts

Die fortschreitende Verteuerung der Herstellungskosten zwingt uns, wenigstens bei denjenigen unserer Künstlerrmappen, deren Bilder noch besonders auf Karton aufgezogen sind, eine Erhöhung der Preise eintreten zu lassen. Bei der Bemessung der Rabatte für das Sortiment (bisher 33 1/3% bei Barlieferung) sind wir auf eine Erhöhung derselben bedacht gewesen, wenn wir auch nicht ganz bis zu 40% gehen konnten. Wie bisher gewähren wir auf 10 Stück ein Freieremplar, bei verschiedenen Mappen mit gleichen Preisen auch gemischt. Die Preiserhöhungen haben wie nachstehend stattgefunden und erstrecken sich auf folgende Mappen bezw. Ausgaben:

	M. ord.	M. bar		M. ord.	M. bar
Bielefeld, Aus Ostpreußens Not	6. —	3.80	Meunier-Mappe	7. —	4.40
Boehle-Mappe	7. —	4.40	Michelangelo-Mappen		
Feuerbach-Mappe	14. —	8.80	I. Sirtinadecke	6. —	3.80
" " Geschenk-			II. Propheten und Sibyllen	5. —	3.15
ausgabe	17.50	11. —	III. Das Jüngste Gericht	5. —	3.15
Grünwald-Mappe, Vorzugs-			IV. Die Medici-Kapelle	5. —	3.15
ausgabe	5.50	3.50	V. Das Grabmal Julius II.	5. —	3.15
Halder-Mappe	7. —	4.40	VI. Plastische Einzelwerke	6. —	3.80
Das Heilandleben in deutscher			Millet-Mappe	6. —	3.80
Bilderkunst, Vorzugs-			Preller, Bilder zur Odyssee,		
ausgabe			Vorzugsausgabe	11. —	7. —
(nur diese erhöht sich im Preise)			Rembrandt-Mappe I und II,		
Heft 1	4. —	2.50	Vorzugsausgabe	je 6. —	3.80
Heft 2	5. —	3.15	Samberger-Mappe	5. —	3.15
Heft 3	4.50	2.85	Thoma-Mappe	14. —	8.80
Heft 4	4.50	2.85	" " Geschenkausgabe	17.50	11. —
Heft 5	5. —	3.15	Uhde-Mappe	12. —	7.60
Kampf in deutscher Bilderkunst,			" " Geschenkausgabe	15. —	9.50
Vorzugsausgabe	7.50	4.75	Aus Weltis Leben	12. —	7.60
Kollwitz-Mappe	6. —	3.80			

München,
Ende Juni 1916.

Kunstwart-Verlag Georg D. W. Callwey.